



Neues Mitglied werden?

Was ist zu tun?

Hallo lieber Gast,

Da Sie nun unsere Seiten besucht haben und vielleicht auch den Entschluss gefasst haben, das Tauchen zu lernen, fragen Sie sich vielleicht, wie das zu bewerkstelligen ist.

Nur wer fragt, dem sei auch eine Antwort zuteil.

Zuallererst ist zu sagen, wir sind ein eingetragener Klub mit angeschlossener Tauchschnule.

Das heißt, wie in jedem anderen Klub fallen Aufnahmegebühren und jährliche Mitgliedsbeiträge an.

Da wir aber niemanden von vornherein festnageln wollen, bieten wir jeder interessierten Person die Möglichkeit Fragen zu stellen und an bis zu drei 'Schnupper' – Trainingseinheiten teil zu nehmen.

Das Training findet Freitags um 21:15 Uhr in der Eupener Schwimmhalle statt.

Die Betreuung erfolgt durch Tauchlehrer oder Assistenten.

Hier werden bereits jede Menge Fragen beantwortet. Eine weitere Möglichkeit uns kennen zu lernen ergibt sich nach dem Training im Klubheim.

Eine genaue Auflistung der Kosten ist unserer Preisliste zu entnehmen.

Wir sind verpflichtet, unseren Mitgliederstamm gegenüber dem Verband zu dokumentieren.

Dazu muss ein Neu-Mitglied das auf unserer Seite hinterlegte Beitrittsformular ausfüllen.

Parallel dazu pflegen wir eine Mitgliederliste auf unserer Webseite. Alle Kommunikation innerhalb des Klubs wird über diese Seite gesteuert.

Weiterhin muss für eine erfolgreiche Meldung an den Verband ein sportärztliches Attest vorliegen.

Auch dazu gibt es einen Vordruck auf unserer Seite.

Noch mal kurz und knapp der Fahrplan:

- Klub kennenlernen (Schnuppertraining)
- Mitglied werden
 - Eintrittsformular ausfüllen und abgeben
 - Aufnahmegebühr überweisen
 - medizinisches Attest vorlegen



Wie läuft die Ausbildung ab?

Die eigentliche Tauchausbildung erfolgt im Rahmen der Tauchschule.

Das Training, der Zugang zum Bad während der Trainingszeiten sowie die kontinuierliche Weiterbildung sind im Beitrag enthalten.

Wenn jemand jedoch einen neuen Tauchschein absolvieren möchte, fallen leider Zusatzkosten für didaktisches Material und Homologierungskosten an.

Allerdings ist es bei uns im Gegensatz zu professionellen Organisationen so, dass höhere Qualifikationen immer preiswerter werden und unsere Tauchlehrer und Assistenten unentgeltlich arbeiten.

Des Weiteren sind unsere Ausbildungen immer umfangreiche Paketausbildungen.

Es gibt 3 Niveaus für den Sporttaucher und wir versuchen kostenpflichtige Zusatzscheine (Ausbildungen) zu vermeiden und direkt in unsere Basisausbildung einzubauen.

So sind zum Beispiel Orientierungs-, Nacht-, Wrack- oder Strömungstauchen Teil der 3 Grundausbildungen.

Zusätzlich bieten wir jedoch auch 2 Sonderausbildungen wie Mischgastauchen oder Tauchen mit Trockentauchanzügen an.

Die Ausbildung beginnt in der Regel mit dem kleinsten Brevet. Neu-Mitglieder, die bereits einmal eine Ausbildung genossen haben, werden entsprechend ihrer Qualifikation über den Verband eingeordnet.

Das Erlangen einer Tauch-Qualifikation gliedert sich verschieden Abschnitte:

- Theoretische Ausbildung
- Übungen im Bad
- Prüfung Theorie und Bad
- Übungen im Freiwasser



Was brauche ich für die Ausbildung?

Dieser Abschnitt richtet sich an Personen, die bisher noch nicht getaucht oder geschnorchelt haben. Für die Ausbildung im Bad wird das so genannte ABC benötigt:

- Maske
- Schnorchel
- Flossen und Bleigurt

Der Klub hat einiges an Leih-Material aber es sollte doch möglichst schnell eigenes Equipment beschafft werden.

Nach der Prüfung stehen dann die Tauchgänge im Freiwasser an.

Auch hier stellt der Klub jede Menge Leih-Material zur Verfügung.

Aber hier eine Besonderheit: Unsere Seen und Steinbrüche sind nicht die Karibik!

Jeder sollte also zusehen, einen passenden und entsprechend warm haltenden Tauchanzug sein Eigen zu nennen. Dazu gehören zumindest:

- Tauchanzug (halbtrocken)
- Kopfhaube
- Füsslinge
- Seeflossen (weil Badflossen nicht auf die Füsslinge passen) Für

Kaufberatung stehen die erfahrenen Klubmitglieder gerne zur Verfügung.